



Sachverständigenvertrag

Zwischen

Auftraggeber _____

Straße Nr. _____

PLZ Stadt _____

und dem Sachverständigen für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Reinhard Hoffmann

Springstraße 10/12

59929 Brilon

wird folgender Sachverständigenvertrag geschlossen.

§ 1 Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand ist die Erstattung eines Verkehrswertgutachtens im Sinne des § 194 BauGB - Baugesetzbuch. Sie erfolgt grundsätzlich unter Anwendung bzw. Berücksichtigung der „Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken“ (Immobilienwertermittlungsverordnung - ImmoWertV).

Der Sachverständige hat seine Leistung unabhängig, weisungsfrei, persönlich, gewissenhaft und unparteiisch zu erbringen.

§ 2 Bewertungsobjekt

Der Sachverständige wird mit der Bewertung des(r) folgenden Grundstücks(e) beauftragt.

Eigentümer

1. _____

2. _____

Postalische Daten

Straße Nr. _____

PLZ Stadt _____

Katasterdaten

Gemarkung _____

Flur _____

Flurstück(e) _____

Grundbuchdaten

Grundbuch von _____

Blatt _____

§ 3 Gebäudeart

Das Grundstück ist

Einfamilienhaus

Mehrfamilienhaus

Gemeindezentrum

KiTa, Schulgebäude

Büro-, Verw.gebäude

Fach-, Discountmarkt

Garagengebäude

Bewertungsgegenstand ist

unbebaut

Reihen-/ Doppelhaus

Wohn-Geschäftshaus

Veranstaltungsgebäude

Sport-Freizeitgebäude

Gaststätte/Hotel

Betriebsgebäude

Wohnungseigentum

bebaut mit einem

Zweifamilienhaus

Wohn-, Alten-, Pflegeheim

Sakralgebäude

Museum, Theater

Einkaufszentrum

Lagergebäude

Teileigentum

§ 4 Nutzungsart

- Grundstück bzw. Gebäude sind ungenutzt land- und forstwirtsch. genutzt
 genutzt durch Wohnen
- in Eigennutzung als Eigentumswohnung als Mietwohnung
- Wohnen mit Pflegedienstleistung: _____
- kirchliche-/ soziale-/ gemeinnützige Einrichtung: _____
- kulturelle Einrichtungen: _____
- Körperschaft Öffentlichen Rechts: _____
- Bildungseinrichtung: _____
- Sport-Freizeiteinrichtung: _____
- Büro und Verwaltung: _____
- Gastronomie / Übernachtung: _____
- Handel / Art / Branche: _____
- Gewerbe / Art / Branche: _____
- sonstige Nutzung: _____

§ 5 Wesentliche Grundstücksrechte

Wesentliche dingliche Grundstücksrechte sind Gegenstand der Wertermittlung

- nicht bekannt
- Wohn-/ Wohnungsrecht Reallast Nießbrauch
- Erbbaurecht Erbbaugrundstück
- Grunddienstbarkeit: _____
- Persönlich beschränkte Dienstbarkeit: _____

§ 6 Zweck des Gutachtens

Das Gutachten dient dem Zweck der Wertfindung für den Fall

- des Kaufs des Verkaufs
- der Scheidung der Erbschaftsregelung
- der Finanzierung der Beleihung
- des steuerlichen Bedarfs betrieblicher Bedarf
- sonstiger Bedarf _____

§ 7 Auftragsumfang

Der Auftrag umfasst

- Verkehrswertgutachten in vollständiger Fassung in Kurzfassung
- Wertgutachten „light“
- Überschlägliche Ermittlung des ungefähren Preisniveaus
- Aufmaß, Grundrisszeichnung und Berechnung der Wohn- oder Nutzfläche
- Beratung

Der Auftrag wird um folgende Leistung

- reduziert: _____
- erweitert: _____

§ 8 Wertermittlungsstichtag

Der erste Wertermittlungsstichtag wird auf den _____ gelegt

Ein zweiter Wertermittlungsstichtag wird auf den _____ gelegt

§ 9 Termine

Das Gutachten wird innerhalb von _____ Wochen nach Erteilung des Auftrages fertig gestellt.

Es besteht eine Fertigstellungsfrist bis zum _____ .

§ 10 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Unterlagen

Folgende Unterlagen werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt

- aktueller Katasterauszug vom _____
- aktueller Grundbuchauszug vom _____
- Baugenehmigung(en) vom _____, _____, _____
- aktuelle Bauzeichnungen und Baubeschreibung
- aktuelle Wohnflächenberechnungen
- aktuelle Berechnungen des Bruttorauminhaltes
- aktuelle Mietvertrags- und Mietenzusammenstellungen
- aktuelle Bewirtschaftungskosten
- aktuelle Teilungserklärung und Gemeinschaftsordnung
- gültiger Wirtschaftsplan
- vorjährige Abrechnung des WEG-Verwalters
- Informationen zu Beschlüssen der Eigentümerversammlung über Investitionen
- Reparatur- oder Instandsetzungsmaßnahmen

§ 11 Anzahl der Gutachten

Der Auftraggeber erhält

- 1 Druck-Exemplar weitere _____ Exemplare
- 1 PDF-Datei auf CD-ROM 1 PDF-Datei als e-Mail [nur ohne Anlagen oder Kurzgutachten]

§ 12 Vergütung

Die Honorierung des Sachverständigen für die Erstellung von Gutachten zur Wertermittlungen erfolgt nach den in der Anlage beigefügten „Auftrags- und Vertragsbedingungen sowie Vergütung für gutachterliche Tätigkeiten“ des Sachverständigen in Anlehnung an die Gebührenordnung für das amtliche Vermessungswesen und die amtliche Wertermittlung in NRW (VermWertGebO NRW).

§ 13 Auftrags- und Vertragsbedingungen für Verkehrswertgutachten

Im Übrigen gelten die diesem Vertrag beigefügten „Auftrags- und Vertragsbedingungen sowie Vergütung für gutachterliche Tätigkeiten“

Datum

Datum

Der Sachverständige

Reinhard Hoffmann

Der Auftraggeber